

IHK-Kompakt

Neues von der Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Standortpolitik

Flächenverbrauch für gewerbliche Wirtschaft deutlich geringer als für Wohnungsbau

In der öffentlichen Diskussion um Flächenverbrauch wird immer wieder von politischer Seite die gewerbliche Wirtschaft als Verursacher und großer Flächenfresser dargestellt. Eine genaue Zahlenanalyse der IHKs in NRW ergibt jedoch ein anderes Bild: Der Anteil von Gewerbe und Industrie an der Gesamtfläche NRWs beträgt nur rund vier Prozent (Gebäude- und Freifläche inklusive unbebaute Betriebsflächen, ohne Abbaugelände). Siedlungs- und Wohnflächen sowie Verkehrsflächen machen zirka 30 Prozent der Gesamtfläche in NRW aus. Die Zunahme dieser Flächen betrug zwischen 1993 und 2009 jährlich 0,8 Prozent, gewerblich-industriell genutzte Flächen sind pro Jahr nur um 0,4 Prozent gewachsen (zum Vergleich: das Bruttoinlandsprodukt BIP wächst im Jahreschnitt um zwei Prozent). Als großer Flächenverbraucher stellt sich also das Wohnbaugebiet inklusive Erschließungsflächen dar, nicht die gewerbliche Wirtschaft.

Ansprechpartner: Gerald Blome, Tel.: 0521 554-234

E-Mail: g.blome@ostwestfalen.ihk.de

Region Ostwestfalen-Lippe präsentiert sich im Oktober auf Immobilienmesse EXPO REAL

Vom 4. bis 6. Oktober 2011 präsentieren sich die Städte Bielefeld, Paderborn und Gütersloh gemeinsam mit der Region Ostwestfalen-Lippe und weiteren Partnern erneut in München auf der EXPO REAL, Europas größter Immobilien- und Standortmesse. Heimische Kommunen und Unternehmen werden ihre Immobilienprojekte und Standortentwicklungen am Stand der Halle A 1 vorstellen und Werbung für den Unternehmensstandort OWL machen. Neben dem fachlichen Austausch stehen eine Reihe von Veranstaltungen rund um Immobilien- und Standortfragen im Vordergrund. Über 35.000 Teilnehmer aus 70 Ländern werden im Oktober erwartet. Die IHK Ostwestfalen stellt in München über ihr Internetportal www.gewerbeflaechenatlas-owl.de die freien Gewerbeflächen in der Region vor.

Ansprechpartner: Gerald Blome, Tel.: 0521 554-234

E-Mail: g.blome@ostwestfalen.ihk.de

Gerhard Lahmann neuer Vorsitzender vom Arbeitskreis Gefahrguttransport

Der neue Vorsitzende des Arbeitskreises „Gefahrguttransport“ der IHKs Ostwestfalen, Lippe und Nord Westfalen heißt Gerhard Lahmann. Er ist Gefahrgutbeauftragter der Westfalen AG, Münster, und dort unter anderem für die Schulung der Gefahrgutfahrer zuständig. Darüber hinaus ist Lahmann Sprecher des Logistikausschusses der UNITI (Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.). Der Arbeitskreis „Gefahrguttransport“ wurde 1989 von Unternehmen der drei IHK-Bezirke gegründet. Sowohl Gefahrgut produzierende als beispielsweise auch Gefahrgut transportierende Unternehmen nutzen diesen Arbeitskreis als Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Ansprechpartner: Thomas Weitkamp, Tel.: 0521 554-237

E-Mail: t.weitkamp@ostwestfalen.ihk.de

IHK legt Leitfaden „Sponsoring als effektives Marketinginstrument“ auf

Zum Konzipieren von für alle Seiten erfolgreichen Sponsoring-Aktivitäten im Mittelstand hat die IHK jetzt das Faltblatt „Sponsoring als effektives Marketinginstrument“ herausgebracht. Der

sechsstufige Leitfaden soll helfen, gute Sponsoring-Maßnahmen zu konzipieren. Grundsätzlich bezeichnet Sponsoring die Förderung einer Organisation oder etwa einer Veranstaltung durch ein kommerzielles Unternehmen. Diese medienwirksame Unterstützung generiert in der Regel eine hohe öffentliche Aufmerksamkeit – und rückt das Unternehmen in ein positives Licht, wenn die Maßnahme richtig gemacht wird. „Tue Gutes und rede darüber“ – dieser viel zitierte Grundsatz aus der Öffentlichkeitsarbeit trifft insbesondere auf den Bereich Sponsoring zu. Das Falblatt ist für Unternehmen kostenlos.

Ansprechpartner: Jörg Deibert, Tel.: 0521 554-128
E-Mail: j.deibert@ostwestfalen.ihk.de

Veranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement auch durch Unternehmer“ am 28. September
Zum Vortrag „Bürgerschaftliches Engagement auch durch Unternehmer“ von Reinhard Piepenbrock, PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG, lädt die Stadt Paderborn in Kooperation mit der IHK im Rahmen des 3. Paderborner Ehrenamtstag am Mittwoch, 28. September 2011, von 15 bis 18 Uhr interessierte Unternehmensvertreter ins historische Rathaus der Stadt Paderborn ein. Anlass des diesjährigen Paderborner Ehrenamtstages unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Heinz Paus ist der 5. Geburtstag des „Marktplatz“ für Bürger-Engagement in Paderborn, als zentraler Knotenpunkt für alle Belange des bürgerschaftlichen Engagements.

Ansprechpartner: Jürgen Behlke, Tel.: 05251 1559-11
E-Mail: j.behlke@ostwestfalen.ihk.de

„Stadt- und Gemeindezentren: Wer geht, wer bleibt, wer kommt?“ in Minden

Erhaltung und Ausbau der Stadt- und Gemeindezentren mit Einzelhandel und Dienstleistungen sind ein Dauerthemen. Immer wieder wird darüber nachgedacht und diskutiert, welche Filialisten und welche Restaurantkette in die Kommune geholt werden können und ob es unternehmensseitig überhaupt ein Ansiedlungsinteresse gibt. Hierzu organisiert die IHK-Zweigstelle Minden die Veranstaltung „Stadt- und Gemeindezentren: Wer geht, wer bleibt, wer kommt?“ am Freitag, 7. Oktober 2011, ab 19 Uhr im Preußen-Museum NRW in Minden. Referent ist Dr. Joachim Will, Geschäftsführer der ecostra GmbH aus Wiesbaden, der unter anderem auf die aktuellen Trends der Handelsentwicklung eingehen wird.

Ansprechpartner: Tobias Haneklaus, Tel.: 0571 138538-27
E-Mail: t.haneklaus@ostwestfalen.ihk.de

Starthilfe und Unternehmensförderung

Migranten sind gründungsfreudig: IHK veröffentlicht „Gründungsreport Ostwestfalen 2011“
Migranten sind gründungsfreudig – zu diesem Ergebnis kommt die IHK in ihrem „Gründungsreport Ostwestfalen 2011“. In dem Bericht mit dem Sonderthema „Unternehmensgründungen durch Migranten – Made in Germany“ wurden insbesondere deren Motive für den Schritt in die Selbstständigkeit analysiert. Gut ein Viertel der insgesamt 12.483 ostwestfälischen Existenzgründungen im Jahr 2010 entfallen demnach auf junge Unternehmer mit Migrationshintergrund. Betrug die Gründungsquote durch Migranten 2006 noch 18,7 Prozent, so lag sie im vergangenen Jahr bereits bei 24,4 Prozent. „Der Anteil der selbstständigen Migranten wird für die Wirtschaftskraft der Region immer wichtiger. Längst beschränken sich die Unternehmensgründungen nicht mehr ausschließlich auf die Nische der so genannten ethnischen Ökonomie, beispielsweise Gastronomie und Handel“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Niehoff. Die bundesweite Selbstständigenquote beträgt 10,9 Prozent, mit 10,2 Prozent liegt Nordrhein-Westfalen leicht unter dem Bundestrend. In OWL beläuft sich der Wert auf 9,6 Prozent, die Region liegt im NRW-Vergleich damit auf dem dritten Platz hinter Köln und Düsseldorf.

Ansprechpartnerin: Ricarda Hoffmann, Tel.: 0521 554-229
E-Mail: r.hoffmann@ostwestfalen.ihk.de

IHK-Dienstleister-Forum am 12. September zeigt Wege aus Demografiefalle

„Fachkräfte im Fokus – Wege aus der Demografiefalle“ lautet der Titel des IHK-Dienstleister-Forums am Montag, 12. September. Beginn der Veranstaltung in der IHK in Bielefeld ist um 15 Uhr. Welche Wege aus der „Demografiefalle“ führen können, wie unterschiedliche Dienstleistungsbranchen sich der Situation stellen und welche Maßnahmen ergriffen werden, sind Fachthemen dieses Forums. Darüber hinaus werden in einer von Holger Piening, Vorsitzender des IHK-Dienstleistungsausschusses, moderierten Talkrunde ostwestfälische Unternehmer und Personalverantwortliche Lösungsansätze individuell diskutieren. Das komplette Programm und die Möglichkeit zum Anmelden gibt es im Internet unter www.ostwestfalen.ihk.de.

Ansprechpartner: Marco Rieso, Tel.: 0521 554-197

E-Mail: m.rieso@ostwestfalen.ihk.de

Aus- und Weiterbildung

Ostwestfälischer Ausbildungsmarkt wächst um fast zehn Prozent

Bei der IHK waren zum Stichtag 1. August 2011 insgesamt 6.168 neue Ausbildungsverträge registriert worden, ein Plus von 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 2010 hatten 5.621 junge Erwachsene mit ihrer Berufsausbildung in Ostwestfalen begonnen. Seit Beginn dieses Jahres hat sich die Ausbildungssituation im IHK-Bezirk weiterhin von Monat zu Monat verbessert. Die positiven Geschäftserwartungen machen sich schon seit längerem auf dem Ausbildungsmarkt bemerkbar. Die Entwicklung in den kaufmännischen Berufszweigen ist mit einem Plus von 5,1 Prozent (3.925 neue Ausbildungsverträge) ebenso positiv wie bei den gewerblich-technischen Berufen mit einem Zuwachs von 18,9 Prozent (2.243 neue Ausbildungsverträge).

Ansprechpartner: Swen Binner, Tel. 0521 554-240

E-Mail: s.binner@ostwestfalen.ihk.de

Jeder fünfte Ausbildungsvertrag 2010 vorzeitig gelöst

Nach Angaben der IHK wurde im Vorjahr jeder fünfte Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst: Von den 8.779 Ausbildungsverträgen zum 31. Dezember 2010 wurden insgesamt 1.742 abgebrochen. Gut die Hälfte der Ausbildungsverträge wurde im ersten Ausbildungsjahr, meistens in der viermonatigen Probezeit gelöst. Dagegen wurden im dritten und vierten Ausbildungsjahr nur noch 1,5 bis 2 Prozent der Verträge aufgehoben. Ein besonderes Problem sieht die IHK in den Ausbildungsverträgen, die vor Beginn der Ausbildung von den Jugendlichen nicht angetreten werden. Im vergangenen Jahr haben rund 200 Jugendliche ihre Ausbildung nicht angetreten: Das stellt für die Unternehmen in ihrer Ausbildungsplanung ein besonderes Problem dar. In vielen Fällen informieren die Jugendlichen noch nicht einmal die Unternehmen darüber, dass sie einen anderen Weg gehen. Die meisten Abbrüche entfallen auf das Hotel- und Gaststättengewerbe (35 Prozent), die Floristen (24 Prozent), die Holzverarbeitung und den Beruf Verkäufer (jeweils 23 Prozent). Besonders niedrige Werte verzeichnet die IHK bei den Berufen der Elektrotechnik (9,5 Prozent), den Banken (11 Prozent) sowie bei den Industriekaufleuten (12 Prozent) und in der metallverarbeitenden Industrie (13 Prozent).

Ansprechpartner: Swen Binner, Tel. 0521 554-240

E-Mail: s.binner@ostwestfalen.ihk.de

Neue Veranstaltungsübersicht der IHK-Akademie für Mühlenkreis und Hochstift erschienen

Die IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH stellt mit zwei Flyern ihr Weiterbildungsangebot im Raum Minden-Lübbecke und im Hochstift für das zweite Halbjahr 2011 vor. Neben zahlreichen Seminarthemen aus dem kaufmännischen Bereich und der IT-Technik werden auch Lehrgänge wie „Fachkraft (IHK) für betriebliches Rechnungswesen“, „Fachkraft Personalwesen (IHK)“, „Business English“ und Vorbereitungslehrgänge auf die Ausbilderprüfung („Ausbildung der Ausbilder“)

angeboten. Interessenten können die Flyer unter minden@ihk-akademie.de oder paderborn@ihk-akademie.de anfordern.

Ansprechpartnerin: Jennifer Koops, Tel. 0521 554-156
E-Mail: jennifer.koops@ihk-akademie.de

Innovation/Umwelt

IHK NRW lehnt NRW-Klimaschutzgesetz ab

Die IHK NRW begrüßt das Bemühen der Landesregierung um mehr Umweltschutz, lehnt das geplante NRW-Klimaschutzgesetz aber ab. „Der Entwurf vernachlässigt die wirtschaftliche Säule der Nachhaltigkeit. Ohne wirtschaftliche Entwicklung können wir uns den Klimaschutz nicht leisten“, stellt IHK NRW-Präsident Paul Bauwens-Adenauer fest. Stattdessen benachteilige er das größte deutsche Bundesland im Standort-Wettbewerb mit anderen europäischen Industrieregionen unnötig und einseitig, was auch in NRW Arbeitsplätze gefährde. Rund 16.000 Industrieunternehmen beschäftigen in NRW etwa 1,3 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. „Die Risiken des NRW-Klimaschutzgesetzes sind deutlich größer als sein Nutzen“, bringt Präsident Bauwens-Adenauer die Kritik der Wirtschaft auf den Punkt.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222
E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

Solutions greift Intelligente Technische Systeme OWL auf

„it's OWL – auf dem Weg zum Spitzencluster“ – unter diesem Titel präsentiert das OWL-Forum für Technologie und Innovation der OWL Marketing GmbH das diesjährige solutions-Veranstaltungsprogramm. Vom 12. September bis 8. Dezember 2011 finden diverse Veranstaltungen zum Themengebiet „Intelligente Technische Systeme OWL“ statt. Das ausführliche Programm der einzelnen Veranstaltungen, von denen einige auch in Kooperation mit der IHK organisiert werden, finden Interessenten im Internet unter www.solutions-owl.de.

Ansprechpartner: Uwe Lück, Tel.: 0521 554-108
E-Mail: u.lueck@ostwestfalen.ihk.de

Workshop für Industrie und Gewerbe: Effizienter heizen, lüften und kühlen

„Effizienter heizen, lüften und kühlen“ lautet der Titel eines Workshops für Industrie und Gewerbe am Donnerstag, 29. September 2011, ab 14 Uhr, in der IHK Lippe in Detmold. Die IHKs Lippe sowie Ostwestfalen laden interessierte Unternehmensvertreter dazu ein. Energieverschwendung tut jedem Unternehmen weh. Doch wo packt man am besten an? Heizung, Lüftung, Klimatisierung und Kälteerzeugung werden in den Unternehmen als Verbraucher oft gar nicht oder nur separat betrachtet. Dabei bieten sich hier große Potenziale für Kostensenkung und Komfortgewinn. Diese sollen in dem Workshop aufgezeigt werden.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222
E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

Projektmanagement steht am 29. September im CLAAS-Technoparc im Blickpunkt

Praxisberichte zum Thema „Projektmanagement“ werden in der nächsten Veranstaltung von „Kunststoffe in OWL“ geboten, und zwar am Donnerstag, 29. September 2011, von 15 bis 19 Uhr im CLAAS-Technoparc in Harsewinkel. Projekte befassen sich mit Vorhaben aller Art. Sie sind extrem unterschiedlich bezüglich Inhalt, Komplexität, Aufwand und der Anzahl Mitwirkender sowie der Ausstattung mit verfügbaren Ressourcen. Doch eines haben sie gemeinsam: Der jeweilige Weg zum Ziel ist am Anfang ebenso wenig bekannt wie die Risiken, die am Rande dieses Weges lauern. Im Rahmen dieser Veranstaltung in Kooperation mit der IHK werden unterschiedliche Aspekte der Organisation und des Umgangs mit Projekten von Vertretern namhafter Unternehmen der Region vorgestellt und in Erfahrungsberichten aus deren Praxis beleuchtet.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222
E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

International

IHK startet Außenwirtschaftsumfrage – Machen Sie mit!

Die deutsche Wirtschaft hat sich rasant von der Wirtschafts- und Finanzkrise erholt. Wesentlicher Wachstumstreiber war das Auslandsgeschäft. Noch nie war der Wandel in der globalen Wirtschaft so schnelllebig wie in der heutigen Zeit. Neue Märkte im Ausland bieten Wachstumsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Auch die ostwestfälische Wirtschaft kennt ihre Stärken und baut darauf auf. Doch wer sich im internationalen Geschäft behaupten will, braucht kompetente Unterstützung. Bei der IHK Ostwestfalen laufen viele Fäden zusammen. Einem weltweiten Netzwerk angeschlossen erhält sie täglich wichtige Informationen rund um die Märkte dieser Welt sowie internationale Geschäftsanfragen und aktuelle Statistiken. Außerdem werden Kontakte zu Politik und Wirtschaft in vielen Ländern gepflegt. Um auch zukünftig zielgerichtet und bedarfsorientiert agieren zu können, möchte sich die IHK mit Hilfe der ostwestfälischen Unternehmen einen Überblick über die internationalen Aktivitäten in der Region verschaffen. Je besser die IHK die internationalen Geschäftsbeziehungen kennt, umso besser kann sie informieren, beraten und Kontakte verschaffen. In den nächsten Tagen werden ausgewählte Unternehmen einen Fragebogen per Post erhalten und um Unterstützung gebeten. Auch auf der IHK-Homepage unter http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/n/auwi_umfrage_2011_neu.pdf ist der Fragebogen als Download bereitgestellt. Das Ausfüllen hilft der gesamten ostwestfälischen Wirtschaft. Machen Sie mit!

Ansprechpartnerin: Andrea Kalvari, Tel.: 0521 554-132

E-Mail: a.kalvari@ostwestfalen.ihk.de

Keine Ausfuhr ohne Nummer – Unternehmen benötigen EORI-Zollnummern

Jeder Export und Import muss bei den EU-Zollbehörden angemeldet werden. Ab November 2011 muss jedes Unternehmen, das Außenhandel durchführen möchte, über eine Zollnummer verfügen: die so genannte EORI-Nummer – Economic Operator Registration and Identification number. Hierbei handelt es sich um ein EU-weites System zur eindeutigen Registrierung und Identifizierung von Unternehmen gegenüber der Zollverwaltung. Die neue EORI-Nummer ersetzt die bisherige Zollnummer und besteht aus dem Länderkürzel, zum Beispiel DE für Deutschland und einer 15-stelligen Nummernfolge. Ohne diese Nummer ist eine Ausfuhr oder Einfuhr von Waren dann nicht mehr möglich. Die EORI-Nummer ist bei Ausfuhr- und Einfuhrmeldungen anzugeben: Ausführer beim Export, Empfänger beim Import.

Ansprechpartnerin: Martina Wiebusch, Tel.: 0521 554-232

E-Mail: m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Update fürs China-Geschäft am 27. September in Bielefeld

Unternehmen haben die Chance, am 27. September in der IHK in Bielefeld terminierte Einzelgespräche zum Thema „Update für Ihr China-Geschäft – Vom Billiglohnland zum Großeinkäufer“ zu führen. Christoph Angerbauer, stellvertretender Geschäftsführer der Deutschen Auslandshandelskammer in Shanghai, steht dazu Rede und Antwort. Anmeldungen für die kostenpflichtigen Gespräche sind bis zum 19. September erforderlich.

Ansprechpartnerin: Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101

E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Infoveranstaltung „Geschäfte im Ausland“ am 29. September bei Firma RILA

Die IHK Ostwestfalen unterstützt Firmen mit einem breiten Leistungsangebot. Die Veranstaltung „Geschäfte im Ausland“ informiert über das IHK-Leistungsspektrum und das Beratungsangebot. Zudem dient sie als Forum zum Erfahrungsaustausch. Die kostenlose Veranstaltung am Donnerstag, 29. September, von 15.30 bis 19.00 Uhr, findet statt bei der RILA Feinkost-Importe GmbH & Co. KG in Stemwede-Levern. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartnerin: Sara Rüweler, Tel.: 0521 554-161

E-Mail: s.rueweler@ostwestfalen.ihk.de

Brasilien – das lateinamerikanische China?

Am Donnerstag, 6. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr, bietet die IHK Ostwestfalen mit der kostenlosen Veranstaltung „Brasilien – das lateinamerikanische China?“ Informationen aus „erster Hand“ an: Brasilien-Experten bringen in Vorträgen das Land und seine Möglichkeiten näher. Um weitere persönliche Erfahrungen und Perspektiven geht es in der Gesprächsrunde. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch dringend erforderlich.

Ansprechpartnerin: Sara Rüweler, Tel.: 0521 554-161
E-Mail: s.rueweler@ostwestfalen.ihk.de

Italien intensiv am 10. Oktober in Bielefeld

Italien intensiv gibt es am Montag, 10. Oktober, in der IHK in Bielefeld in Form von Intensivberatungen in individuellen Einzelgesprächen. Dabei geht es um die Themen Markteinstieg, -ausbau und -bearbeitung. Beraterin ist Lara Scholz von der Auslandshandelskammer Mailand. Anmeldungen für die kostenpflichtigen Gespräche sind bis zum 4. Oktober erforderlich.

Ansprechpartnerin: Sara Rüweler, Tel.: 0521 554-161
E-Mail: s.rueweler@ostwestfalen.ihk.de

Recht/Fair Play

Keine zusätzliche Rundfunkgebühr für beruflich genutzten PC

Selbständige, die in ihrer Wohnung arbeiten und neben angemeldeten Fernseh- und Rundfunkgeräten in den ausschließlich privat genutzten Räumen über einen internetfähigen PC in den beruflich genutzten Räumen verfügen, müssen für diesen Computer keine weitere Rundfunkgebühr zahlen. Dies hat das Bundesverwaltungsgericht in mehreren Urteilen vom 17. August 2011 entschieden (BVerwG, Urteile vom 17.08.2011, Az. 6 C 15.10; 6 C 45.10; 6 C 20.11). Der PC sei als Zweitgerät von der Rundfunkgebühr befreit, unabhängig davon, ob auch das herkömmliche Rundfunkempfangsgerät in dem beruflich genutzten Bereich der Wohnung bereitgehalten werde. Dies folge aus dem Sinn und Zweck der einschlägigen Regelung im Rundfunkgebührenstaatsvertrag, die neuartige Rundfunkempfangsgeräte rundfunkgebührenrechtlich privilegieren wolle.

Ansprechpartner: Lars-Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215
E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

Neuregelung des Urheberrechts beabsichtigt

Das Bundesjustizministerium (BMJ) erarbeitet derzeit den Referentenentwurf für ein Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft, mit dem das Urheberrecht weiter an die moderne Medien- und Informationsgesellschaft angepasst werden soll. Das teilte die Bundesregierung jetzt auf eine Kleine Anfrage der SPD-Fraktion mit. Der Regierung zufolge dürfe das Internet kein urheberrechtsfreier Raum sein. Vielmehr gelte das Recht gleichermaßen im Online- wie im Offlinebereich. Die Regierung werde das Urheberrecht deshalb mit dem Ziel weiter entwickeln, ein „hohes Schutzniveau“ und eine „wirksame Durchsetzbarkeit des Urheberrechts“ zu gewährleisten. Sowohl in der digitalen Welt wie im analogen Bereich gelte: Grundsätzlich solle allein der Urheber entscheiden, ob, auf welche Art und Weise und für welches Entgelt sein Werk genutzt werden darf.

Ansprechpartner: Lars-Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215
E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

Neue Regeln für Versicherungsvermittler

Versicherungsvermittler müssen in ihrer täglichen Beratungspraxis zahlreiche Vorschriften beachten. Dabei spielt auch die Haftungsfrage immer eine große Rolle. In der Veranstaltung am Mittwoch, 28. September, von 16 bis 18 Uhr informiert die IHK in Bielefeld über die neuesten

Entwicklungen in der Rechtsprechung und gibt einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften. Referent ist Rechtsanwalt Philipp Küster aus der Kanzlei Dr. Stracke, Bubenzer & Kollegen aus Bielefeld.

Ansprechpartnerin: Katharina Buddenberg, Tel.: 0521 554-159
E-Mail: k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de